

Bürgermeisterin Hensler besucht Schulgemüseacker der GGSNK

Bürgermeisterin Lisa Hensler hat Schülerinnen und Schülern der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen (GGSNK) am Donnerstag, 6. Juli, einen Besuch auf ihrem Schulgemüseacker am Rande des ehemaligen Hauptfriedhofs Scheib abgestattet. Seit Ende März 2022 bewirtschaften drei Schulklassen den Gemüseacker unter Leitung ihres Lehrers Johannes Müller und dessen Kollegen Tobias Lyding.

Die GGSNK hat mit ihrem eigenen Schulacker einen neuen außerschulischen Lernort aufgebaut. Schülerinnen und Schüler können dort ganz praktisch den gesamten Prozess des Gemüseanbaus kennenlernen: von der Aussaat und Pflanzung über die Pflege bis zur Ernte und Verwertung. Einmal in der Woche haben die Kinder und Jugendlichen Unterricht auf ihrem Schulacker, auf dem sie viele verschiedene Gemüsesorten anbauen. Den Prozess dokumentieren die Schülerinnen und Schüler in Pflanztagebüchern.

Das Projekt „Gemüseacker“ bietet die Schule im Rahmen eines ganzjährigen Theorie- und praxisorientierten Programms in Kooperation mit dem Verein Acker e.V. an. Dieser stellt der GGSNK als Teilnehmerin des Bildungsprogramms „GemüseAckerdemie“ Materialien zur Verfügung, die den Schülerinnen und Schülern Wissen über den Anbau von Gemüse, über die globalen Zusammenhänge von Lebensmittelkonsum und über Nachhaltigkeit vermitteln.

Im Frühjahr 2022 hatte die Kreisstadt Neunkirchen die Ackerfläche von Mitarbeitern des Zentralen Betriebshof vorbereiten lassen und per Gestattungsvertrag der GGSNK überlassen. Die Nutzung der Fläche ist möglich, da der Hauptfriedhof Scheib bereits 1996 als Begräbnisstätte geschlossen wurde und die letzten Ruhefristen Ende 2021 ausgelaufen sind. Die Stadt erhält das Areal als Parkanlage.